

Veranstaltungsort:

**Deutsch-Französisches
Kulturzentrum**

Brigittastraße 34

45130 Essen

Tel.: 0201 8842325

Anreise: <https://www.fes.de/lnk/3au>

Eine gemeinsame Veranstaltung von:

- Institut français d'Allemagne
- Deutsch-Französisches
Kulturzentrum Essen e.V.
- Regionalvertretung der
Europäischen Kommission in Bonn
- Friedrich-Ebert-Stiftung

Organisation:

Katia Conigliaro
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro NRW

katia.conigliaro@fes.de

Tel. 0228 883-7203

Fax 0228 883-9208

www.fes.de/landesbuero-nrw

www.facebook.com/FESNRW

www.twitter.com/FESNRW

© Europäische Union; Noppasin, Nikada, Nelosa/istockphoto.de

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an den/die für die Organisation verantwortliche/n FES-Mitarbeiter/in.

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Friedrich-Ebert-Stiftung die vor, während und nach der Veranstaltung entstandenen Fotomaterialien für Zwecke der Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit digital und für Printerzeugnisse nutzt.



EUROPAS ZUKUNFT

Können Deutschland und Frankreich eine gemeinsame
Vision entwickeln? **26.10.2018, 18.00 Uhr in Essen**



**DEUTSCH-FRANZÖSISCHES
KULTURZENTRUM ESSEN e.V.**



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro NRW

EUROPAS ZUKUNFT

Können Deutschland und Frankreich eine gemeinsame Vision entwickeln?

Die Deutsch-Französischen Beziehungen haben seit den Anfängen des europäischen Integrationsprozesses eine Schlüsselrolle gespielt. In einem modernen, sozialen, wirtschaftlich leistungsfähigen und außenpolitisch zuverlässigen Europa, gilt das deutsch-französische Einvernehmen als unablässige Voraussetzung.

In der Vergangenheit vertraten beide Länder jedoch nicht selten unterschiedliche Positionen, was sich oft auf die europäische Gemeinschaft niedergeschlagen hat.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wollen wir mit Ihnen und unseren Podiumsgästen über die Zukunft Europas sprechen. Werden Deutschland und Frankreich gemeinsam Europas Zukunft gestalten können? Wo liegen die Grenzen von Macrons Visionen? Welche Alternativen und Visionen kann Deutschland für ein starkes und solidarisches Europa einbringen? Welche Rolle sollen dabei die anderen EU-Mitgliedstaaten spielen?

Sie sind herzlich dazu eingeladen, sich an der Debatte zu beteiligen.

PROGRAMM

18.00 Uhr Begrüßung

Dr. Landry Charrier, Hochschulattaché der französischen Botschaft

Sohel Ahmed, Landesbüro NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung

18.10 Uhr Podiumsgespräch mit anschließender Publikumsdiskussion

Dr. Marion Gaillard, Sciences Po Paris

Jochen Pöttgen, Leiter der Regionalvertretung der Europäischen Kommission in Bonn

Jens Geier, Mitglied des Europäischen Parlaments

Markus Töns, Mitglied des Bundestages

Moderation

Gwendolin Jungblut, Agentur für Wahlen, Führung, Strategie

20.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Anschließend laden wir gemeinsam mit unseren Podiumsgästen zu einem kleinen Imbiss mit Getränken ein.

Freitag,
26. Oktober 2018
18.00 Uhr

**Deutsch-Französisches
Kulturzentrum**

Brigittastraße 34

45130 Essen

Tel.: 0201 8842325

**Anmeldungen bis spätestens
21. Oktober 2018**

per Anmeldeink

[Anmeldung >](#)

oder E-Mail:

katia.conigliaro@fes.de

(bitte vollständige Adresse mitteilen)

**Eine Anmeldebestätigung
erfolgt nicht.**